



Premiere: High Pressure Cold Spray auf der Hannover Messe

Während der Hannoveraner Messe vom 13. bis zum 17. April präsentiert Dycomet Europe die innovative Technik von High Pressure Cold Spray. Das niederländische Unternehmen ist der einzige Lieferant dieser High Pressure Cold Spray Geräte in Europa. Hiermit ist es möglich, ohne Zufuhr von Wärme neue Metalle anzubringen. Für Dycomet Europe ist das innovative High Pressure Cold Spray eine logische Erweiterung der bereits bestehenden Low Pressure Technik. Besucher der Hannover Messe können in Halle 3, Standnummer F31 eine Produktpräsentation erleben.

Dank der High Pressure Cold Spray Technik ist es möglich, ohne Wärmeeinwirkung große Werkstücke und Achsen mit einer neuen Metallschicht zu versehen und Reparaturen an größeren Oberflächen aus Metall durchzuführen. Dadurch, dass die Haftung der Metalle nicht auf dem althergebrachten "Schmelzen-Gerinnen-Prinzip", sondern auf supersonischen Geschwindigkeiten (also ohne Schmelz-Prozess!) basiert, entstehen keine negativen Hitze-Effekte wie Spannungen und Verformungen. Diese Cold Spray Technik ist innovativ und einzigartig. In Zusammenarbeit mit Unternehmen und Universitäten werden kontinuierlich neue Anwendungsbereiche entdeckt und entwickelt. Viele Unternehmen haben bereits erfolgreich ihre ehrgeizigen Projekte mit Dycomet Europe realisieren können.

Hohes Rendement

Dycomet ist seit 2006 der einzige Lieferant auf dem Gebiet von Low Pressure Cold Spray Technik. Mit der Entwicklung der High Pressure Variante werden neue Anwendungsmöglichkeiten gefunden und wird hiermit ein neuer Markt eröffnet. Einzigartig für die High Pressure Technik ist die Anwendung bei einer breiteren Gruppe von Materialien wie Edelstahl, Titanium, Inconel, Gold und Silber. Außerdem können größere Oberflächen bearbeitet werden.

Durch den hohen Druck (50 Bar) ist es möglich, große Metallteile mit einem Rendement von bis zu 95% zu verarbeiten. Auf Metalloberflächen, aber auch auf einem Untergrund von Glas und Keramik, beispielsweise in der Luftfahrt, Schifffahrt, Automotive und Elektronik-Branche, werden immer neue Einsatzbereiche gefunden. Besonders bei temporären und permanenten Reperaturen, bei denen Zeit (Stillstand!) und Austausch Geld kostet, wird diese Methode gerne angewendet.

Offenes Laboratorium

Das High Pressure Cold Spray von Dycomet Europe kommt ursprünglich aus Japan, wo diese Technik seit Beginn 2000 ständig weiterentwickelt wurde. Die Applikation ist in Japan rund um die Uhr in Gebrauch und in dem Open Laboratory werden Universitäten, Laboratorien und große Unternehmen aus der ganzen Welt für Forschungen und Tests empfangen. Nach Japan wurde die Technik in Amerika und seit kurzem auch in Europa eingeführt. Ende Mai öffnet Dycomet als Erster in Europa ein eigenes Offenes Laboratorium. Hier werden sowohl die High Pressure sowie die Low Pressure Technik in Betrieb genommen und es können Tests durchgeführt werden.

Besuchen Sie Dycomet jetzt auf der Hannover Messe: Halle 3, Stand F31 oder besuchen Sie die Website www.dycomet.de

Für mehr Informationen und Bildmaterial können Sie gerne direkt Kontakt aufnehmen mit Herrn Klaas Rozema.

Kontakt für Rückfragen der Presse

Dexport

Linda Jarmuth

Groeneweg 21

3981 CK Bunnik (NL)

Tel.: 0031- 88 - 339 76 78

E-Mail: l.jarmuth@e-marketingsupport.nl

www.dexport.nl

Firmenkontakt

Dycomet Europe

Klaas Rozema

It Vegelinskampke 9

8491 PD Akkrum, Niederlande

+31 566 650 240

info@dycomet.de

www.dycomet.de